



DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANSDORF-SCHMALENBECK e. V.

33. Jahrgang

Nr. 8, August 1982



Tagesausfahrt in die Lüneburger Heide

Heimatverein Großhansdorf e.V.

Sonnabend, 21. August 1982, 8.30 Uhr

Tagesausfahrt in die blühende Heide

Abfahrt 8.30 Uhr Bhf. Großhansdorf, Halt Rathaus, Barkholt
8.45 Uhr Bhf. Schmalenbeck

Besuch Heidehof auf dem Kiekeberg und Führung.
Mittagessen im Gasthof Kiekeberg.
Weiterfahrt nach Undeloh mit kleiner Heidewanderung.
15.30 Uhr Kaffetrinken im »Undelohener Hof«
Rückkehr gegen 19.00 Uhr

Teilnehmerkarten (Bus- und Besichtigungen) für Mitgl. DM 15,-,
Nichtmitgl. DM 18,- bei Espert, Knoff und Blumen-Diekmann.

seit 1927 in Schmalenbeck

Ihr **FLEUROP-Florist**

*Blumen
Lutge*

Tel. 04102/61061
am U-Bhf. Schmalenbeck



*Zu allen Anlässen
immer den richtigen
Service!*

Bis Ende September 1982 kein Sonntagsdienst!

**Unsere Freundschaft fängt da an,
wo sie bei anderen aufhört –
beim Geld!**

Nicht nur wegen der günstigen

**Buchungspostengebühr
von 20 Pfennig –**

(Keine Kontogebühren für junge Leute !)

sondern weil diese Bank auch

**jeden
Sonntag geöffnet hat,**

haben wir großen Zuspruch gefunden.

Raiffeisenbank



Südstormarn .G

Großhansdorf-Schmalenbeck
Hauptstelle
Sieker Landstraße 120
Tel. 0 41 02 / 6 10 47
Herr Denecke / Frau Leminski

Großhansdorf
Eilbergweg 3
Tel. 0 41 02 / 6 10 47
Herr Isenberg

Siek
Kirchenweg 22
Tel. 0 41 07 / 70 71
Herr Isaack

20 Jahre Erfahrung mit Poggenpohl



In dieser Küche läßt es sich leben und arbeiten.
Denn jede Poggenpohl-Küche ist bis ins Detail durchdacht.

poggenpohl

Die Küche für's Leben



W. Mückel

Sieker Landstr. 224 – 226
Großhansdorf 2 · Tel. 0 41 02 / 6 10 41
Hude 1 (Fußgängerzone)
2070 Bad Oldesloe · Tel. 0 45 31 / 30 20

Tag der offenen Tür

am 21. August 1982 im DRK-Zentrum, Papenwisch 30, in der Zeit von 10 bis 14 Uhr.

Wir laden die Bevölkerung ein zur Besichtigung unseres neuen DRK-Zentrums. Unsere Helferinnen und Helfer stellen sich in ihrer Arbeit vor. Auch unser »Jugend-Rot-Kreuz« ist dabei.

Ab 11.30 Uhr gibt es Erbseneintopf zu 0.99 DM
(Wir rechnen mit jedem Pfennig)

Ab 12.30 Uhr tanzt unsere Seniorentanzgruppe
und lädt zum Mitmachen ein.

Wir überprüfen kostenlos den Verbandskasten aus Ihrem Kraftfahrzeug. Lassen Sie sich im Rettungswagen den Blutdruck messen und testen Sie auch Ihre Kenntnisse in »Erste Hilfe«.

Wir zeigen unsere Ausrüstung und möchten überhaupt einen Einblick in die Vielfältige Arbeit des Ortsvereins geben.

Wir bitten Sie um Ihren Besuch.

Volks- und Feuerwehrfest in Großhansdorf

Hunderte von Großhansdorfern waren v. 11. - 13.6.1982 auf den Beinen, um fröhlich und ausgelassen das Volks- und Feuerwehrfest zu feiern, das dank unzähliger Aktivitäten von Geschäftsleuten, Vereinen, Organisationen und nicht zuletzt der Freiwilligen Feuerwehr, die wie in den letzten Jahren als Organisator und Koordinator auftrat, ein voller Erfolg wurde. Die Blauröcke stellten sich bis zur letzten Minute in den Dienst der Sache.

Der Trubel begann bereits am frühen Nachmittag des 11.6.1982 mit dem Vogelschießen für alle Großhansdorfer Kinder der Jahrgänge 1966-76 in der Turnhalle Wöhrendamm. Es war ein buntes Treiben - leider durch einzelne Regengüsse etwas getrübt. Mit Kinderflohmärkten und Geschicklichkeitsspielen wurden die Kinder beschäftigt. Die kleinen Kinder ermitteln mit Taubenpicken, die größeren Kinder mit Luftgewehrschießen ihre Könige. Zum Wettkampf stellten sich etwa 470 Kinder - im Vorjahr 200.

Für die Jahrgänge 1974-76 wurden Doris Jahnke und Leif Offen, für 1972-73 Andrea Dzubilla und Hans-Fabian v. Bassewitz, für 1970-71 Birte Boye und Joern Krueger, für 1968-69 Claudia Mertmann und Christian Kohmann und für 1966-67 Susanne Gerke und Norbert Grieben zu Königspaaren erkoren.



Hanns-Peter Paulsen

Fernseh - Rundfunk-u. Elektrogeräte
Fachgeschäft für Unterhaltungselektronik

Eilbergweg 14 · 2070 Großhansdorf
Telefon 0 41 02 / 6 22 34

Verkauf - Vermietung - Reparatur

Malerei und
Raumgestaltung
207 Großhansdorf · Beimoorweg 20
Tel. Ahrensburg (0 41 02) 6 33 55

**JÖRN
DEPPEN**

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten

Verlegen von Teppichböden

Fassadenrenovierung - Bausanierung - Stellung eigener Gerüste.

Fenster verschmutzt? — Henriksen putzt!

Gewerbe und Privat

Polster- und Teppichreinigung — Kommt ins Haus!

Glas- und

Gebäudereinigung

Großhansdorf

☎ 6 22 60

Den Auftakt des Festes bildete am Abend des 11.6.1982 - meist für Jugendliche, »Meyers Rollende Discothek« mit Klamauk-Moderator Vossi-Bär, der es geschickt verstand, das Publikum im Festzelt bei guter Laune zu halten.

Der Sonnabend-Vormittag wurde von der örtlichen FF und dem Musikkorps der FF Hoisdorf gestaltet. Die Vorführungen der Feuerwehr und das vorschriftsmäßige Hantieren mit Trockenlöschern im Feuerwehrhaus fanden großen Anklang. Auch die Rundfahrten mit Feuerwehrfahrzeugen bereiteten den ungeduldig wartenden Kindern viel Spaß und Freude.

Den Höhepunkt am Nachmittag bildete der Festumzug vom HL-Markt am U-Bahnhof Schmalenbeck zum Festplatz am Wöhrendamm mit zwei Kapellen: dem Spielmannzug aus Ahrensburg und der örtlichen Feuerwehrkapelle, die für den richtigen Marschschritt der Kolonne sorgten - leider bei nur verhältnismäßig geringer Beteiligung. Hier sei nebenbei bemerkt, daß viel älteren Großhansdorfern das traditionelle Kindervogelschießen und die bunten Umzüge der 50er und 60er Jahre, an denen sich viel Jugend beteiligt hatte, vermissen, und gleichzeitig die Nüchternheit und allgemeine Interessenlosigkeit bemängelten, mit der die jetzigen Umzüge durchgeführt werden.

Die fünf o.g. Königspaare wurden um 14.30 Uhr am Rathaus empfangen und vom Bürgermeister Petersen und Bürgervorsteher Dietrich mit einer echten Zinnmedaille für ihre Leistungen ausgezeichnet, anschließend in den Umzug eingereiht und zum Festplatz geleitet. Bei einem Halt am Rathaus erhielten alle Kinder, die am Umzug teilnahmen, Freikarten für die Fahrgeschäfte und Süßigkeiten. Die Siegerehrung erfolgte im Zelt. Dank der ausgezeichneten Vorbereitungen des Festes durch die FF und der reichlich eingegangenen Geldspenden (um 12 000 DM), konnten viele kostspielige Preise im Werte von 10 bis 80 DM an 145 Plazierte vom Vortag verteilt werden.

Die 5 Königspaare konnten sogar Wünsche äußern, die sie auch großzügig erfüllt bekamen, u.a. 5 Fahrräder, einen schwarz/weiß Fernseher, einen Fotoapparat, eine Uhr, ein Schlauchboot, wertvolles Spielzeug u.ä. im Wert von 250 DM.

Im weiteren Verlauf des Nachmittages verkündete Herr Chr. Blau im Namen des Heimatvereines - Vorstandes die Ergebnisse des Aufsatzwettbewerbes zu den Themen: 1. Interessante Straßen in Großhansdorf, 2. Verein in Großhansdorf 3. Sport in Großhansdorf. An dem Wettbewerb beteiligten sich 14 Schüler im Alter unter 12 Jahren. Die drei besten Arbeiten (Andresen, M. Petersen und Schult/Sommer) wurden mit Geldpreisen prämiert (DM 50,-/DM 30,-/u. DM 10,-). Die übrigen Teilnehmer bedachte man mit kleinen Geschenken und Anerkennungsurkunde.

Der Abend war den Erwachsenen überlassen. In dem überfüllten Zelt spielte das Musikkorps der FF und die Beechwood-Show-Band zum Tanz für »alle« auf und Fips Assmussen unterhielt die Gäste mit seinen Kalauern. Bei der großen Tombola wurde der erste Preis, wieder um eine Wochenendfahrt nach Westerland für zwei Personen, gestiftet vom Verkehrsverein Westerland e.V., verlost.

Am Sonntag nach dem Zeltgottedienst, bei dem Pastor Schröder-Micheel die Andacht hielt, und dem anschließenden Frühschoppen sangen und musizierten der Waldreiterchor, der Männergesangsverein »Hammonia« und das Musikkorps der Großhansdorfer Feuerwehr.

Auch der unerwartete Besuch von Landrat Dr. Hans-Henning Becker Birck am Sonntag bescherte einen effektvollen Abschluß des gelungenen Festes.

Das Volks- und Feuerwehrfest zeigte wieder einmal, daß die Großhansdorfer mit Schwung und Elan ihre Feste feiern können.

E. Phillipp

Funk-Taxi

G. Kuwalski

Bahnhof Großhansdorf

Eilbergweg 12 ☎

6 14 46



Bernd Großenbacher *Malermeister*

Ausführung aller Maler- und Tapezierarbeiten
Verlegung sämtlicher Auslegewaren
Lieferung und Dekoration von Gardinen
Eigene Gerüste

Hansdorfer Landstraße 133

2070 Großhansdorf

Telefon 04102 / 63405

Elektrohaus Ehlers

Elektrogeräte für den modernen Haushalt
Leuchten · Rundfunk- und Fernsehgeräte
Elektro-Reparaturen · Blitzschutz

Eilbergweg 6, 2070 Großhansdorf, Tel. 6 23 10

– Über 50 Jahre Fachgeschäft –

1921

Modenach Maß

1982

FÜR DAMEN UND HERREN

Ihr Schneidermeister Heinz Witten

elegantes Stofflager

2070 Großhansdorf, Sieker Landstraße 117,
am U-Bahnhof Schmalenbeck, Telefon (04102) 61199

Überraschungen des Maya-Kalenders

von Herbert Schlömp

Wer von uns, der seinen Taschenkalender zur Hand nimmt oder ein Kalenderblatt abreißt, denkt schon daran, warum es überhaupt einen Kalender gibt und seit wann die Menschen die Kalenderrechnung kennen. Den als Jäger und Sammler umherziehenden Menschen der Alt- und Mittelsteinzeit bedeutete der Begriff »Zeit« nichts; sie hatten auch aufgrund ihrer Lebensweise keine Gelegenheit, sich damit vertraut zu machen und nun etwa astronomische Beobachtungen vorzunehmen.

Die Situation änderte sich, als der Mensch sesshaft wurde, als er planmäßigen Anbau und Vorratswirtschaft betrieb, als er Tiere domestizierte, einen Vorgang, den wir in der Archäologie als die »neolithische Revolution« bezeichnen. Diese »neolithische Revolution«, die nicht etwa mit Blutvergießen verbunden war, sondern einen Wandel in der Lebensweise des Menschen darstellte, hat in den verschiedenen Erdteilen unseres Planeten zu verschiedenen Zeiten stattgefunden. Den Beginn haben wir im Gebiet des »fruchtbaren Halbmondes« zu suchen, also in Mesopotamien-Syrien, wo sich dieser Prozeß zwischen dem 8. und 7. Jahrtausend b.C. ¹⁾ abspielte, in Ägypten seit etwa 6000 b.C., wobei dieses Datum durch neuere Forschungen in Frage gestellt wird, denn man hat dort 17 000 Jahre alte domestizierte Gerste gefunden. Die anderen Erdteile folgten später nach, zuletzt Amerika, mit Ausnahme von Australien, wo die Menschen bis zur englischen Besiedlung das Stadium des Wildbeuteurs nie überwinden haben.

Welche Gründe führten nun dazu, daß der Mensch seine Lebensweise änderte oder ändern mußte. Es war vermutlich eine ökologische Krise, durch Überjagung im Paläolithikum und Mesolithikum war Nahrungsmittelmangel entstanden, die Menschen des nachfolgenden Neolithikums mußten sich nach neuen Nahrungsquellen umsehen. Den Jägern der Alt- und Mittelsteinzeit kann man keinen Vorwurf machen, sie wußten es nicht besser. Heute gehen wir wieder einer ökologischen Krise entgegen, deren Folgen uns die Wissenschaft genau aufzeichnet und die Menschheit sollte diese Warnungen beachten. Zweimal in der Geschichte der Erde hat die Natur Lebewesen die Möglichkeit gegeben, die Erde zu beherrschen: im Erdmittelalter den Sauriern - die vor ca. 65 Mio. Jahren ausstarben - und seit dem Plio-Pleistozän (ca. 3 Mio. Jahre) der Spezies »homo sapiens«, dem Menschen also. Die Menschheit sollte daher sich nicht selbst den Ast absägen, auf dem sie sitzt, und für die ökologischen Probleme mehr Verständnis aufbringen, als sie es zur Zeit tut.

Die Sesshaftigkeit des Menschen machte es notwendig, den Jahresrhythmus zu ordnen, die Zeiten für Saat und Ernte festzulegen, also Kalender zu schaffen. Dieser Aufgabe unterzogen sich wahrscheinlich Priester-Astrologen, denn alle Kalender sind nach Beobachtungen des Sternenhimmels entstanden. Den ältesten Kalender hatten nach dem bisherigen Forschungsstand die Babylonier - ein gebundenes Mondjahr von 12 Monaten mit insgesamt 354 Tagen. Zur Anpassung an das Sonnenjahr wurde willkürlich ein 13. Monat eingeschaltet. Der ägyptische Kalender entstand etwa im 4. Jahrtausend b.C., er war also prädynastisch, und umfaßte 12 Monate zu je 30 Tagen + 5 Zusatztage. Die Korrektur zum wirklichen Sonnenjahr wurde über eine Periode von 1461 Jahren (Sothis-Periode) vorgenommen. In der Ägäis galt allgemein der von den minoischen Kretern übernommene Kalender, das Mondjahr mit 12 Monaten zu 29 Tagen = 354 Tage. 8 Mondjahre waren ein Großjahr, das durch die dreimalige Einschubung von Schaltmonaten zu je 30 Tagen zum Sonnenjahr korrigiert wurde und so 99 Monate oder 2922 Tage ergab. Nach dieser Zeit begab sich der jeweilige kreti-

sche Herrscher (Minos) in das Ida-Gebirge, um dort in einer Höhle vor seinem Vater Zeus Rechenschaft über seine Herrschaft abzulegen und neue Gesetze zu erhalten. Manchmal kam der König auch nicht zurück. Seit der Entdeckung eines Ritualmordes durch Prof. Sakellarakis 1978 in Archanes ist auch für Kreta die Möglichkeit des rituellen Königsmordes - wie es ihn z.B. in einer ganzen Reihe westafrikanischer Staaten gab - nicht mehr auszuschließen. Auf jeden Fall scheint das minoische Kreta nicht unbedingt die »Insel der Seligen« gewesen zu sein, als welche sie man uns bei einer Betrachtung der Forschungsergebnisse von Evans übermittelt hat. Die moderne prähistorische Archäologie Kretas hat etwas andere Auffassungen.

Ich will nun nicht weiter auf die zahlreichen anderen Kalender (Juden, Araber, Chinesen) eingehen, sondern zum Maya-Kalender kommen, der für uns eine ganze Reihe von Überraschungen enthält.

Zunächst ist festzustellen, daß der Sonnenkalender der Mayas genauer war als unser seit 1582 gebräuchlicher Gregorianischer Kalender. Das astronomische Jahr beträgt 365,2422 Tage. Unser Kalender setzt es mit 365,2425 Tagen an, der Maya-Kalender mit 365,2420 Tagen, d.h. er war 1/10 000 genauer als unser moderner Kalender.

Die Schaffung eines Kalendersystems gehört zu den Höchstleistungen der Maya-Kultur. Man neigt heute dazu, die Anfänge der Schrift und der Zahlen in Amerika bei den Olmeken zu suchen, die Mayas haben beides weiterentwickelt und in der Mathematik und Astronomie Leistungen erzielt, die nur unsere größte Bewunderung hervorrufen können. Die Azteken z.B. haben den Maya-Kalender voll übernommen.

Die Mayas rechneten nach dem Vigesimalssystem, dem Zwanzigersystem. Sie kannten die Positionsrechnung und schrieben die Ziffern entweder in Glyphen oder in Punkt- und Strichzeichen; die Wertigkeit drückte sich in den Positionen aus, die von unten nach oben gesetzt wurden; außerdem war ihnen die Null bekannt, sie drückten die durch eine stilisierte Muschel aus. In der Maya-Mathematik bedeutet z.B. ein „—“ in der ersten Position 5, in der zweiten 100 in der dritten $20 \times 20 = 400$. Nehmen wir eine beliebige Zahl, z.B. 199, sie würde in Maya-Zeichen wie folgt geschrieben:

• • • •		• •
• • • •	oder 151	•
— — —		— — —
— — —		— — —

d.h. bei der ersten Zahl 3×5 und 4×1 , 1×100 und 4×20 , bei der zweiten 2×5 , 1×1 , 1×100 und 2×40 .

Sie unterscheiden zwei Kalendersysteme, den Sonnenkalender (haab) mit 18 Monaten zu je 20 Tagen und 5 überschüssigen Tagen (Unglückstagen) und den Ritualkalender (tzolkin oder aztekisch tononamatl) mit $13 \text{ mal } 20 = 260$ Tagen, der für Aussaat und Ernte wichtig war. Alle 18 980 Tage (52 Jahre) trafen beide Kalender an einem Tag zusammen. Diese Einheit wurde eine Kalenderrunde genannt. Sie spielte bei den Mayas und Azteken eine wichtige Rolle, nach jeweils dieser Zeit wurden z.B. die Pyramiden neu überbaut, die Azteken löschten alle Feuer und zündeten nach Blutopfern in der Brust eines Gefangenen das neue Feuer an, das dann in das ganze Land weitergetragen wurde.

Daneben hatten die Mayas dem Umlauf der Venus genau beobachtet und ihn mit 584 Tagen ermittelt. Durch Kombinationen wurde ein Zyklus von 2922 Tagen errechnet, das sind 5 Venusjahre oder 8 Erdjahre (vgl. auch weiter oben das minoische Großjahr). In der Vorstellung der Maya entsprach der Kalender der Wanderung der Götter. Besonders wichtig war das Zusammentreffen der Götter am gleichen Rastplatz nach gewissen Zyklen. Die 52-jährige Kalenderrunde haben wir schon kennen-

OTTO CROPP



Hausmakler



Eilbergweg 6 · 2070 Großhansdorf · Tel. 04102/61157

Vermittlung

von Immobilien jeder Art, wie Ein- und Mehrfamilienhäusern, Baugrundstücken udgl., Eigentumswohnungen

Vermietung

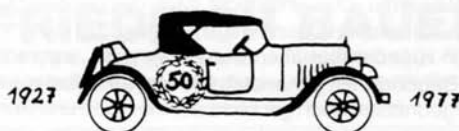
von Wohnungen, Häusern und Gewerberäumen

Verwaltung

von Miet- und Eigentumswohnanlagen

Rufen Sie uns einfach an, wir sind zu jeder Zeit zu erreichen und beraten Sie dann gerne.

Über vierzigjährige Branchenerfahrung stehen Ihnen zur Verfügung.



Fahrschule **JEPSEN**

Am U-Bahnhof Kiekut

Anmeldung: Dienstag 17⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr

Donnerstag 17⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr

gelernt. Aber auch nach einer Periode von 37 960 Tagen würden die Götter den gleichen Rastplatz wieder erreichen, das entsprach 65 Venusjahren oder 146 Ritualjahren oder 104 Sonnenjahren. Nun wäre im Laufe dieser Zeit ein Fehler von 5,2 Tagen eingetreten, den man dadurch korrigierte, daß man im 61. Venusjahr vier Tage abzog – mit Brüchen rechnen konnten die Mayas nicht. Diese Korrektur korrespondierte nun allerdings nicht mehr mit dem Sonnenkalender, es ergab sich eine Differenz von 0,88 Tagen. Um diese auszugleichen, wurde am Ende des 57. Venusjahres des 5. Zyklus eine Korrektur von 8 Tagen anstatt von vier angebracht, womit innerhalb von 301 Venusjahren (rd. 481 Sonnenjahren) die Ungenauigkeit nur noch 8/100 Tage betrug. Außerdem arbeiteten die Mayas auch noch mit einem 6-monatigen Mondkalender. Das alles sind natürlich erstaunliche astronomische Leistungen, die ohne das Instrumentarium der modernen Astronomie erbracht wurden. Die einzige Erklärung dafür ist, daß sie über Jahrhunderte hindurch astronomische Beobachtungen gemacht und aufgezeichnet haben.

Sie legten Wert darauf, z. B. bei ihren Bauten aber auch Stelen jedes Datum eindeutig festzuhalten, das taten sie während der ganzen klassischen Periode. In ihren Inschriften gaben sie die genaue Zahl der Tage (kin), Monate (unial), Jahre (tun), Perioden von 20 Jahren (katun) und 400 Jahren (baktun) an. Allerdings rechneten sie noch mit weiteren Einheiten, so waren 20 baktun 1 pictun = 2 888 000 Tage = 8000 Jahre, 20 pictum 1 calabtun = 57 600 000 Tage = 160 000 Jahre, 20 calabtun 1 kinchchiltun = 1 152 000 000 Tage = 3,2 Mio Jahre und das 20 kinchchiltun umfassende alautun erstreckte sich auf einen Zeitraum von 64 Mio. Jahren. Wir kennen sogar Maya-Berechnungen bis zu 400 Mio. Jahren. Erinnern wir uns hierbei, daß noch im klassischen Griechenland 10 000 eine unvorstellbar große Zahl war.

Klassische Periode der Mayas ca. 300-900 n.C. Ältestes bekanntes Datum 292 n.C. (Stele in Tikal), Kalenderreform durch Astronomenkongress 763 n.C., letzte Daten 889 und 909 n.C..

Der Fixpunkt des Maya-Kalenders ist nach unserer Umschreibung das Datum 13.0.0.0.0 4 Ahau 8 Cumhu. Das entspricht nach der gebräuchlicheren Goodman-Martinez-Thompson Korrelation unserem 10. August 3214 B.C.. Welches Ereignis sie diesem Zeitpunkt zugeordnet haben wissen wir nicht, wahrscheinlich hat es sich um eine mythische Begebenheit gehandelt. Die Mayas selbst waren nach den bisherigen Forschungsergebnissen noch gar nicht da, sie sind frühestens gegen 2500 b.C. nachweisbar. Was allerdings dabei erstaunt, ist die Tatsache, daß sie den Nullpunkt ihres Kalenders als das Ende einer Periode von 13 baktun = 5200 Jahre betrachtet haben.

Fortsetzung im Walddreier Nr. 9, September 1982



Gärtnormeister
Ullrich Petri
Gartengestaltung

Neuanlagen
Umgestaltung
Plattenverlegung
Pflasterarbeiten

Alte Landstraße 10 · 2071 Siek · Tel. 04107/9444



Kunststoff-Fenster mit
überlegenen
Vorzügen



■ Energie sparen! ■ Streichen vergessen! ■ Schalldämmen!

SANCO® - Isolierglas auch für Altbau-Fenster

Stölting



Tischlerei

Großhansdorf

Tel. 6 27 48

**... damit
die Wärme
im Haus
bleibt**

... Ihr Dämmspezialist



FRIEDRICH BAUER

2071 Siek — Hauptstraße 21 — Telefon 041 07/9307
Fassaden-Imprägnierung — Hausbock — und Holzwurm-Bekämpfung

**Gerd
Fleischmann**

staatlich geprüfter Augenoptiker



Brillen

Ihr individuelles Fachgeschäft
für chice Brillen

in der Hagener Allee Nr. 1, Ahrensburg

Kirche in Großhansdorf



Gemeindefest

Am Sonnabend, dem **11. September**, wollen wir ein **Gemeindefest** feiern. Dazu laden wir alle ein, die gern fröhlich und besinnlich zusammen sein möchten.

Wir stellen uns den Tag so vor:

15 Uhr Beginn im Gemeindehaus, Alte Landstraße 20, oder davor. Es gibt Spiele für groß und klein, eine Cafeteria und einige Stände. Ab 17 Uhr wird die Gruppe »Schleppboot« in der Kirche singen und musizieren. (Diese Band ist uns vom Hamburger Kirchentag und von einem Gottesdienst im Herbst 1981 bekannt und vielen in guter Erinnerung). 18.00 Uhr beginnen wir mit einem ganz unkonventionell gestalteten Gottesdienst, bei dem wir weniger Zuhörer und mehr »Mitmacher« sind als sonst. Sein Thema soll lauten: »Die Sonne geht über allen auf ...«

Nach dem Gottesdienst – ab 19.30 Uhr – wollen wir im Gemeindehaus (oder draußen) gemeinsam essen und trinken. Dazu möge jeder etwas mitbringen (Brot, Butter, Wurst, Käse, Salat, ein Getränk – was er hat oder was ihm einfällt). Dies kann ab 9.00 Uhr in der Küche abgegeben werden.

Nach dem gemeinsamen Abendbrot wollen wir tanzen, klönen, grillen, singen bis »die Sonne über allen untergegangen ist« oder bis wir müde sind.

Hinweis: Nächstes Seniorentreffen in Schmalenbeck:
Montag, 27. September um 15 Uhr im Gemeindehaus

Senioren-Freizeit in Breklum vom 20.–24. September.
Es sind noch einige Plätze frei. Fragen Sie bitte im Kirchenbüro nach Einzelheiten.

Unsere Kirchenleitung hat auch in diesem Jahr alle Gemeinden ermuntert, eine **Friedenswoche** – wie schon im letzten Jahr – durchzuführen. Sie soll zwischen dem 7. November und dem 17. November (Buß- und Betttag) stattfinden. Wir wollen diesem Aufruf folgen, möchten aber nicht gern eine »Friedenswoche nur für uns« machen. Darum wenden wir uns an alle Gruppen und Einzelpersonen in unserer Gemeinde, die bereit sind, einen Beitrag zur Friedensfrage zu leisten, sich bis Ende August mit uns in Verbindung zu setzen. Wir wollen dann miteinander planen und uns vorbereiten. Dadurch hoffen wir, viele Menschen in unserem Ort zu erreichen. Denn der Friede ist ebenso wie der Krieg nicht ein Schicksal, an dem wir nichts ändern können, sondern der Friede ist Auftrag und der Krieg ist Menschenmachwerk und Menschen-schuld. Krieg fängt lange vor dem ersten Schuß in den Köpfen und Herzen von Menschen an. Es gilt zu prüfen, ob er in uns nicht schon angefangen hat. Diese Frage haben sich offenbar auch die Mitglieder der Landessynode (Parlament der Nordelbischen Kirche) in einer Arbeitsgruppe auf der letzten Tagung im Juni gestellt, die als Ergebnis das nachstehende Gebet formuliert haben. Können wir dieses Gebet auch sprechen oder Denken?

Also bis Ende August nicht vergessen: Anmeldung zur Mitarbeit bei der Friedenswoche im November in den Kirchenbüros oder bei den Pastoren.

Gebet

Schwerter zu Pflugscharen

Herr, wir bitten dich: laß uns
mutiger bekennen
treuer beten
fröhlicher glauben
brennender lieben.

Tod liegt in der Luft.

Wir haben Angst vor dem Rüstungswettlauf,
vor den immer bedrohlicher werdenden Mächten der Zerstörung.

Laß uns nicht versinken in Hoffnungslosigkeit.
Gib uns trotz allem Mut zum Leben, es ist deine Gabe.

Auch wenn uns Leib und Seele verschmachten,
bist du doch unser Gott.

Laß uns aufsehen auf dich, den lebendiger Gott.
Deine Gnade ist alle Tage neu.

Herr, wir sind Zeugen und Verursacher eines Skandals.
Wir lassen es geschehen, daß ein Übermaß
an Geld und menschlicher Erfindungskraft
in das Arsenal der Vernichtung investiert wird –
Zur gleichen Zeit gehen Millionen von Menschen an Hunger
und Krankheit zugrunde. Es fehlt an Schulen und Arbeitsplätzen.
Daran dürfen wir uns nicht gewöhnen.

Gib uns Mut und Hartnäckigkeit,
diesen Skandal anzuprangern.
Wecke in uns Liebe zu den Opfern dieses unerträglichen Widerspruchs.

Herr, wir wollen unser Leben in Sicherheit
und Unversehrtheit führen.
Wir wollen uns wehren können gegen gewalttätige Übergriffe –
als einzelne und als Volk.
Wir kennen die Verführung für den Stärkeren,
die von Schwäche ausgehen kann.

Aber wie können wir leben in einem Sicherheitssystem,
das im Ernstfall alles in den Abgrund reißt?

Herr, wir klagen uns der Unvernunft an.
Mach uns zu Mahnern der Vernunft.
Schenke uns Hoffnung, daß es vertrauensvollere Formen
des Zusammenlebens zwischen Menschen im Großen und im Kleinen gibt.

Herr, wir denken und handeln unterschiedlich in den Fragen des
Friedens.

In einer Gemeinde gibt es Soldaten und Kriegsdienstverweigerer;
die einen halten Waffen und Rüstung noch für unverzichtbar,
andere wollen nichts damit zu tun haben.

Halte du uns zusammen durch deinen guten brüderlichen Geist
im Gespräch und Austausch.

Weil du uns alle trägst, kann keiner für den anderen unerträglich sein.
Mach uns fähig zum Frieden untereinander. Laß uns so Schritte tun
auf das Ziel zu, das du allen Menschen und der ganzen Schöpfung
gesetzt hast:

Dein Reich des Friedens.

Dir sei Ehre und Preis.

Sonntag, 29. August:

Tag der Schmalenbecker Konfirmanden

Alle 67 Konfirmanden, die 1983 konfirmiert werden und alle neu angemeldeten Vorkonfirmanden (bisher 40), sind zu diesem Tag besonders eingeladen bzw. werden besonders aktiv sein. Er soll so aussehen:

10 Uhr **Gottesdienst** in besonderer Form mit Begrüßung der Vorkonfirmanden. Nach dem Gottesdienst - etwa um 11 Uhr - im Gemeindehaus (bei günstigem Wetter draußen) allerlei Verkaufs- und Informationsstände. Da gibt es:

Einen **Büchermarkt** (alte und neue Kinder-, Jugend- und Sachbücher, Romane. Ihre Bücherspende holt gern ein Konfirmand ab. Rufen Sie ihn direkt oder das Kirchenbüro – Tel. 6 24 34 – an).

Einen **Dritte-Welt-Handel** mit Jute-Taschen, Tee, Kaffee, Leder- und Holzartikel, Textilien (bolivianische Strickwaren aus Alpacca-Wolle, hübsch aber nicht ganz billig) u.a.m.

Einen **Flohmarkt** mit Schallplatten, Spielen und vielem anderen.

Einen **Cefeteria** mit selbstgebackenem Gebäck und netter Bedienung und einen **Informationsstand**, bei dem Sie erfahren können, wohin der Reingewinn geht. Denn wir wollen damit nicht nur uns Freude machen, sondern auch Menschen helfen. Um 12 Uhr findet eine **Versteigerung von Orgelpfeifen** und eine **Verlosung** statt. Ende gegen 17 Uhr.

Eingeladen sind alle Konfirmanden mit ihren Angehörigen, aber natürlich auch alle anderen Menschen, die durch ihr Kommen die Mühe der Jugendlichen belohnen und die Sache unterstützen wollen.

Roland Linck, Pastor

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag	15. August	10.00 Uhr	Gottesdienst, P. Linck
Montag	16. August	19.30 Uhr	Gottesdienst in Großhansdorf
Dienstag	17. August	9.30 Uhr	Frauen-Familien-Gruppe in Schmalenbeck
		15.30 Uhr	Kindertheater in Großhansdorf
		18.30 Uhr	Jugendtreff: Teestube in Großhansdorf
Mittwoch	18. August	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe in Großhansdorf
		14.30 Uhr	Kindergruppe in Schmalenbeck
		18.00 Uhr	Bibelstunde
		19.30 Uhr	Treffpunkt »Für Sie«
		20.00 Uhr	Arbeitsgruppe »Bibel«
Donnerstag	19. August	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe in Großhansdorf
		19.00 Uhr	Jugendgruppe mit P. Schröder-Micheel
Freitag	20. August	15.30 Uhr	Kindergottesdienst in Großhansdorf
		18.30 Uhr	Spieleabend in Großhansdorf
Sonntag	22. August	10.00 Uhr	Gottesdienst, Propst Kohlwege
Montag	23. August	17.00 Uhr	Bibelgesprächskreis im Rosenhof II
Dienstag	24. August	15.30 Uhr	Kindergruppe in Großhansdorf
		18.30 Uhr	Jugendtreff: Teestube in Großhansdorf
Mittwoch	25. August	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe in Großhansdorf
		14.30 Uhr	Kindergruppe in Schmalenbeck
		18.00 Uhr	Bibelstunde

Donnerstag	26. August	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe in Großhansdorf
		19.00 Uhr	Jugendgruppe mit P. Schröder-Micheel
Freitag	27. August	15.30 Uhr	Kindergottesdienst in Großhansdorf
		18.30 Uhr	Jugendtreff: Gesprächskreis in der Hütte
Sonntag	29. August	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung der Vorkonfirmanden. Anschl. Verkaufs- und Informationsstände, P. Linck
Montag	30. August	15.00 Uhr	Frauenhilfe
Dienstag	31. August	9.30 Uhr	Frauen-Familien-Gruppe in Schmalenbeck
		15.30 Uhr	Kindertheater in Großhansdorf
		18.30 Uhr	Jugendtreff: Teestube in Großhansdorf
Mittwoch	1. Sept.	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe in Großhansdorf
		14.30 Uhr	Kindergruppe in Schmalenbeck
		18.00 Uhr	Bibelstunde
		20.00 Uhr	Arbeitsgruppe »Bibel«
Donnerstag	2. Sept.	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe in Großhansdorf
		19.00 Uhr	Jugendgruppe mit P. Schröder-Micheel
Freitag	3. Sept.	15.30 Uhr	Kindergottesdienst in Großhansdorf
		18.30 Uhr	Jugendtreff:
			Filmvorführung in Großhansdorf
Sonntag	4. Sept.	10.00 Uhr	Konfirmandentag in Großhansdorf
		18.30 Uhr	Gottesdienst im Rosenhof I
Sonntag	5. Sept.	10.00 Uhr	Begrüßungsgottesdienst für die Konfirmanden aus Großhansdorf, P. Schröder-Micheel
Montag	6. Sept.	19.30 Uhr	Gesprächskreis in Großhansdorf
Dienstag	7. Sept.	15.30 Uhr	Kindertheater in Großhansdorf
		18.30 Uhr	Jugendtreff: Teestube in Großhansdorf
Mittwoch	8. Sept.	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe in Großhansdorf
		15.30 Uhr	Tauf-Elterntreffen in Großhansdorf
		15.30 Uhr	Kindergruppe in Schmalenbeck
		18.00 Uhr	Bibelstunde
		20.00 Uhr	Arbeitskreis »Frieden«
Donnerstag	9. Sept.	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe in Großhansdorf
		19.00 Uhr	Jugendgruppe mit P. Schröder-Micheel
Freitag	10. Sept.	15.30 Uhr	Kindergottesdienst in Großhansdorf
		18.30 Uhr	Jugendtreff: Teestube in der Hütte
Sonntag	11. Sept.	ab 15 Uhr	Gemeindefest (siehe bes. Hinweis)
Sonntag	12. Sept.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Propst Kohlwege
Montag	13. Sept.	17.00 Uhr	Bibelgesprächskreis im Rosenhof II
Dienstag	14. Sept.	9.30 Uhr	Frauen-Familien-Gruppe in Schmalenbeck
		15.30 Uhr	Kindertheater in Großhansdorf
		18.30 Uhr	Jugendtreff: Teestube in Großhansdorf
Mittwoch	15. Sept.	10.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe in Großhansdorf
		14.30 Uhr	Kindergruppe in Schmalenbeck
		15.00 Uhr	Nachmittag für Ältere in Großhansdorf
		18.00 Uhr	Bibelstunde
		19.30 Uhr	Treffpunkt »Für Sie«
		20.00 Uhr	Arbeitsgruppe »Bibel«

Mittwochs und donnerstags jeweils um 10 Uhr Kleinkindergruppe in Großhansdorf.

Textil-Espert

Das Fachgeschäft am Großhansdorfer Bahnhof, ☎ 6 26 55

- Wäsche
- Betten
- Gardinen
- Damen-Moden

stets aktuell · stets für Sie da!

Gymnastik für Senioren in Großhansdorf

Im **DRK-Ortsverein Großhansdorf** bestehen zwei Gymnastik-Kurse für Personen ab 60 Jahren. Wir treffen uns jeden Donnerstag im Gemeindehaus der Evangel. Kirche Schmalenbeck, Alte Landstr. 20, von 9.30 - 10.30 Uhr und von 10.30 - 11.30 Uhr.

Unser Ziel ist es, die körperliche Elastizität weitgehend zu erhalten, bzw. wiederzugewinnen. Das erreichen wir durch gezielte Übungen, die im Sitzen und Stehen durchgeführt werden. Dabei wird niemand überfordert, auch wenn man vorher nie Sport getrieben hat.

Es wird nie langweilig, wir haben Tücher zum Schwingen, Sandsäckchen, Reifen, Doppelklöppel, Bälle und anderes mehr zur Verfügung. Das schönste aber ist die beschwingte Musik zu rhythmischer Bewegung und Tanz, so daß auch Herz und Gemüt nicht zu kurz kommen.

Kommen Sie und schauen erst einmal zu. Wir sind sicher, Sie werden nicht lange still sitzen können. Anfragen richten Sie bitte an: Frau Richter, Tel.: 0 41 02/6 11 71 oder Frau Lamprecht, Tel.: 0 41 02/6 19 20.

HORST BREMER Schlossermeister

Großhansdorf — Martin-Meyer-Weg 2 — Tel. 6 15 12

Bau- und Kunstschlosserei

Sommer in Stormarn

*Sonnenglut über Stormarn's Land,
die Hitze flimmert in der Luft.
Ein jeder Atem ist gebannt,
und über allem schwebt ein süsser Duft.
Rapsfelder dehnen sich in gelber Pracht,
darüber wölbt der Himmel sich klarblau,
und federleichte Wölkchen fliegen sacht
dabin, wie Lächeln einer schönen Frau.*

*Es herrscht nun die Sonnefee -
auf weißem Roß am langen Zügel
blickt sengend sie auf Wald und See,
verdorrt alles Grün mit ibrem heißen Flügel.*

*Ihr langes Haar streicht sie mit leichter Hand,
und tausend Funken blitzend sprüh'n,
sie fallen glühend auf das Land,
und keiner kann der Glut entflieh'n.*

*Ihr heißer Atem über Feld binweht -
ein zartes Blümlein, kaum geboren,
unter dem brennenden Hauch vergeht
und hat sein Leben schnell verloren.*

*Die Schmetterlinge taumeln in der Luft,
Natur hält jetzt den Atem am.*

*Kein Mäuschen schaut aus seiner kühlen Kluft,
die Sonnenfee schlägt alles nun in ibren Bann.*

*Geborsten hart die Erdkrume,
der Bach zum Rinnsal ist geworden.
Verwelkt, verdorrt so manche Blume,
die Sonnenbitze kann auch morden.*

*Der Abend naht mit kühler Brise,
aufatmen hört man Mensch und Tier.
Er streichelt sacht die welke Wiese
und schenkt auch neue Frische mir.*

Hilde Offen

ZENTRALHEIZUNGSBAU **KROHN**

Wir beraten Sie und führen aus

- *Sämtliche Heizungssysteme, Öl- und Gasfeuerungen*
- *Energiesparende Maßnahmen,
Wärmepumpen – Solaranlagen – Kaminheizungen
Anlagen für feste Brennstoffe – Rohr- und Dachisolierungen*
- *Reparatur- und Wartungsdienst
mit Funk-Kundendienstwagen – Tankreinigungen*
- *Notdienst außerhalb der Geschäftszeit und an Sonn- und
Feiertagen.*
- *Modellanlagen können auf Wunsch besichtigt werden,
rufen Sie uns bitte unverbindlich an.*

2071 Hoisdorf · Dorfstraße 12 · ☎ 04107/049 90 + 70 90

Simplicity

**Aufsitzen
...und mähen
...und aufsammeln**



**in
einem
Arbeitsgang**

Maßgeschneiderte PS für jede Garten-
größe. Und für jeden Geldbeutel.

Simplicity

Kleintraktoren Vertriebsgesellschaft mbH

Postfach 1307 · Kornkamp 26 · 2070 Ahrensburg/Holst.

Tel. 0 41 02 / 4 02 51 – 4 02 52 · Telex 2 189824



Sportverein Großhansdorf e.V.

Gegründet 1942

Badminton · Fußball · Handball · Jedermannsport · Judo · Leichtathletik
Kegeln · Schach · Tanzsport · Tischtennis · Turnen · Volleyball

Vorstand: 1. Vorsitzender - Henning Henningsen

2. Vorsitz. - Viktor Kauffeldt · Schatzmeister - Jan-Matthias Westermann

Anschrift: Sportplatz Kiekut, Tel. 6 35 63 - Bankkonto: Kreissparkasse Stormarn
Nr. 190-338-163 · Raiffeisenbank 319996 · Postscheck: Hamburg Nr. 856 95-201

SVG-Preisausschreiben aus Anlaß des 40jährigen Jubiläums

Aus Anlaß des 40jährigen Jubiläums (4. bis 12. September 1982) veranstaltet der SVG ein Preisausschreiben.

Arbeiten zu folgenden Themen können ab sofort eingesandt werden:

1. Selbst gefertigte Bilder (möglichst farbig), Motto: Mein Lieblingssport. Die Bilder müssen auf der Rückseite versehen sein mit Namen, Anschrift und Alter. Einsenden nur bis zum 12. Lebensjahr.
2. Photos, Motto: Sport im SVG. Für die Photos gibt es keine Altersbegrenzung. Es dürfen aber nur Sportveranstaltungen des SVG dargestellt werden, also keine überregionalen oder gar internationale Sportphotos einsenden!
Auch die Photos bitte mit Namen und Anschrift versehen.
3. Gedichte – Limericks (5-Zeiler). Diese müssen sich auf das Jubiläum des SVG beziehen.

Einsendeschluß: Spätestens bis 15. August 1982. Jury: Mitglieder des SVG. Preisverteilung erfolgt während der Jubiläumswoche.

- | | |
|----------|---------------|
| 1. Preis | Pocket Camera |
| 2. Preis | Sporttasche |
| 3. Preis | Lederfußball |

Die besten Arbeiten werden in einer Ausstellung der Öffentlichkeit gezeigt. Vorstandsmitglieder des SVG sind bei diesem Wettbewerb ausgeschlossen.

Einsendungen erbeten an:

Sportverein Großhansdorf e.V., Kortenkamp, 2070 Großhansdorf, Stichwort: Jubiläumspreisausschreiben. Einsendungen können auch persönlich während der Geschäftszeit im Geschäftszimmer des SVG am Sportlerheim abgegeben werden.

Die eingesendeten Werke gehen bei Bedarf in das Eigentum des SVG über und können für Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Funk-Taxi

☎ 04102/61318+61699

Gerd Endler
Beimoorweg 7

2070 Großhansdorf

40 Jahre Sportverein Großhansdorf

Festwoche vom 4. bis 12. September 1982

40 Jahre SVG – ein Grund genug, um ein großes Fest zu feiern.

Es soll aber nicht nur bei einem Fest bleiben, sondern Sie sollen auch die Gelegenheit bekommen, bei einem Trainingsabend der jeweiligen Sparten – wo Sie gerade Lust haben – mitmachen zu können. Vielleicht, wenn es Ihnen Spaß macht und gefällt, bleibt es nicht nur bei diesem einen Male.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hier noch einige Höhepunkte unserer Festwoche:

Sonnabend	Spieltreff für jung und alt
4. September	ab 15.00 Uhr (Sportplatz) anschließend Grillen

Mittwoch	Fußball Freundschaftsspiel der 1. Herren
8. September	Beginn: 19.30 Uhr (Sportplatz)

Freitag	Action-Disco mit Wolfgang Hahn
10. September	ab 20.00 Uhr (Zelt/Sportplatz) Eintritt: 6,- DM

Sonnabend	Sportlerball mit Tombola
11. September	ab 20.00 Uhr (Zelt/Sportplatz) Eintritt: 8,- DM

Sonntag	Frühschoppen
12. September	ab 10.30 Uhr (Zelt/Sportplatz)

In den nächsten Tagen werden sie eine Broschüre mit den Aktivitäten des SVG und das gesamte Programm der Festwoche erhalten.

maler



HORST KRUSE

MODERNE ANSTRICHSYSTEME
TAPETEN, GARDINEN
WAND- + BODENBELÄGE
TEPPICH- + POLSTERREINIGUNG
WÄRMEDÄMMSYSTEME

**HORST KRUSE, DIPL.-MALERMEISTER, SCHAAPKAMP 15
2070 GROSSHANSDORF, TEL. 0 41 02 / 6 25 78**

1000 TÖPFE

***Super-
Photopreise***

Agfa CNS

Colorposter

3M Diafilme

Colorbilder

3M Colornegativfilme

Großhansdorf — Eilbergweg 5



Ihr Fleischer-Fachgeschäft
Kurt Bachmann jr.

empfiehlt sich mit

feinen Fleisch- und Wurstwaren
frischen Salaten und Geflügel

Haberkamp 3 · Schmalenbek · Tel. 0 41 02 / 6 29 27

Neubeginn der Tänzer im Waldreitersaal

Im neuerbauten Waldreitersaal kann wieder getanzt werden. Die Tanzsportabteilung des Sportvereins Großhansdorf eröffnet am 10.8.1982 um 19 Uhr eine neue Gruppe und lädt dazu jung und alt zur Information und zum Tanzen auf Probe ein.

Weitere Auskünfte unter der Tel.-Nr. 0 41 02 / 6 36 14.

SVG-Kegeln

Das im Rahmen des Schleswig-Holstein-Tages am 13. Juni von der Kegelabteilung des SVG veranstaltete, und lange vorher ausgebuchte Turnier für Freizeitkegler war eine voll Begeisterung und Spannung geladene Veranstaltung.

Nachdem schon am frühen Morgen die Mannschaft vom Club »Einer bleibt immer stehen« das beachtliche Ergebnis von 2263 Holz errang, erreichte die Spannung schon eine Stunde später einen weiteren, dramatischen Höhepunkt. Die ausgewählten Starter Hermann und Werner Wittig sowie Ewald und Gerd Rank von den »Lustigen Dutzend I« überboten dieses Ergebnis nur knapp mit 1 Holz und wurden damit absolute Sieger.

Am frühen Abend sorgte dann die Auswahl von »Letzter Versuch I«, die als vorletzte Mannschaft startete, noch einmal für einen sensationellen Höhepunkt und erreichte mit 2190 Holz den 3. Platz.

Obwohl alle Teilnehmer bei den ungewohnten 80 Wurf ordentlich ins Schwitzen kamen, wollen doch die meisten beim nächsten Wettkampf wieder dabei sein.

Die Kegelabteilung des SVG dankt allen Gästen für Ihr faires Spiel und wird im nächsten Jahr wieder zum Turnier eingeladen.

Wir sind Ihr guter Partner in allen Geldfragen

Sparen und Geldanlage

Anlage auf dem Sparkonto
Vermögenswirksame Anlage
Sparkassenbriefe
Termingeldanlagen
Bausparen
Festverzinsliche Wertpapiere
Aktien- und Investmentanteile des
In- und Auslandes
Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren
Kapitalanlagen mit Steuerersparnis
Individuelle Anlageberatung

Sparkassen-Service

Eröffnung von Geschäfts- und Privatgirokonten
Überweisungen, Daueraufträge
Lastschriftinzug
Scheck- und Wechseleinzug
Eurocards
Eurocheques und Scheckkarte
Reisezahlungsmittel für das Ausland
Anlageberatung
Abschluß von Bausparverträgen
Abschluß von Lebens- und Sachversicherungen
Abwicklung von Auslandsgeschäften
Postabhol- und Schließfächer
Tag- und Nachttresor

Kredite für alle Zwecke

an Handel, Handwerk, Industrie und Private

- langfristig für Bauvorhaben
- mittelfristig für Maschinen und Einrichtungen
- kurzfristig für Betriebsmittel
und Zwischenfinanzierungen
- Anschaffungsdarlehen
- Dispositionskredite
- Vermittlung von Immobilien



Kreissparkasse Stormarn

In Großhansdorf: Eilbergweg 6

Tel. 6 10 40

Am Ahrensfelder Weg 1 Tel. 6 20 36

Mit dem SVG in die Lüneburger Heide

Den wohl schönsten, sonnigsten Tag im Mai hatten sich die Damen der Gymnastikabteilung für ihren Ausflug ausgesucht. Der große Zieharmonikabus war mit 68 Damen bis auf den letzten Platz besetzt und startete um 8 Uhr in Richtung Lüneburger Heide. Die erste Pause wurde in der tausendjährigen Salz- und Handelsstadt Lüneburg gemacht. Die prächtigen Kirchen und Bürgerhäuser der Backsteingotik, die vom Bombenkrieg nahezu verschont geblieben sind, lassen noch heute erkennen, welchen Wohlstand der Salzhandel diesem Ort gebracht hat. Das größte Interesse galt dem alten Rathaus und man freute sich, daß Frau Wolter bereits eine Führung organisiert hatte. Die erste schlichte Halle wurde hier aus Backstein und Klinker das größte, unversehrt gebliebene Rathaus Deutschlands geschaffen. Vollendet wurde der Bau 1720 durch die barocke Front mit den Fenstern zum Marktplatz. Sehr berühmt ist der Gerichtssaal, in dem die Ratsherren tagten. An diesem Tage nahmen die Gymnastikdamen die Plätze der Ratsherren ein und hörten interessiert die Erklärungen der Führung darüber, wie hier früher das Gericht tagte, urteilte und auch welche schrecklichen Folterungen üblich waren. Beeindruckend war auch der Fürstensaal mit den gemalten Bildnissen der Landesherrn und die von 1564-84 geschaffene Ratsstube, die eins der schönsten Beispiele norddeutscher Schnitzkunst darstellt.

Weiter ging die Fahrt nach Undeloh, wo man bereits mit dem Mittagessen wartete. Anschließend fuhr die Gruppe mit 4 Kutschen durch die Lüneburger Heide zum Totengrund und Wilseder Berg. Einige Damen gingen den Weg auf Schusters Rappen zurück, aber die meisten zogen die fröhliche Kutschfahrt mit Gesang vor.

Nach einer Pause im Kaffeegarten mit riesigen Eisbechern und Kuchen wurde leider schon zur Rückfahrt nach Großhansdorf gerufen. Im Bus war oft der Ausspruch »Der Tag war viel zu kurz. Wo sind nur die 11 Stunden geblieben?« zu hören. Diese Sätze sagen uns, wie gelungen und schön dieser Ausflug wieder von Frau Wolter organisiert und ausgesucht war. Die Geselligkeit wird in der Gymnastikabteilung groß geschrieben und die nächste Wochenendfahrt nach Sylt am 25./26.9.1982 ist schon in Vorbereitung.

Lydia Bäätjer/ Abteilungsleiterin

Hellmuth Karnstedt

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Großhansdorf · Barkholt 30 · Tel. 61445

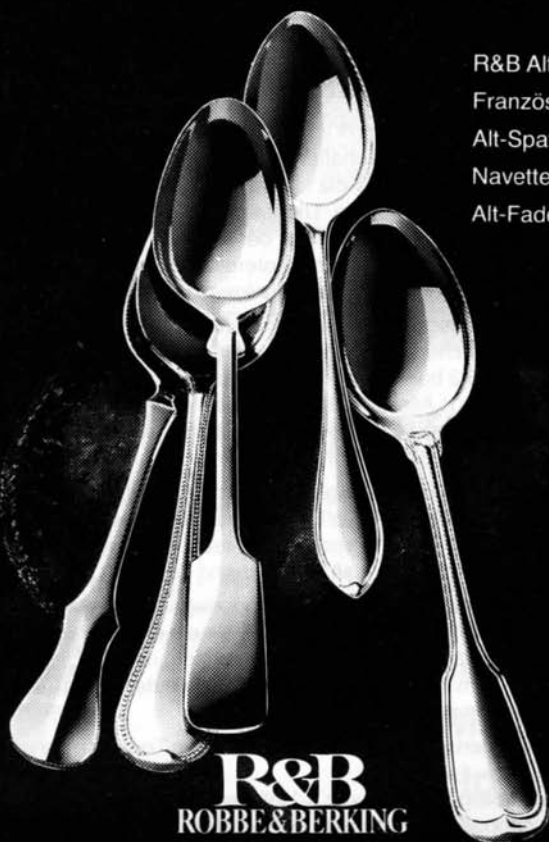
- Reparaturen und Verkauf von Radio- und Fernsehgeräten
- Bau von Antennenanlagen

Radtour in die Hahnheide

Die traditionelle Radtour des SVG-Damen in die Hahnheide findet in diesem Jahr am Samstag, den 21. August 1982 statt.

Treffpunkt ist wie immer die »alte Eiche« an der Kreuzung Himmelshorst/Wöhrendamm 10 Uhr.

Satteln Sie schon rechtzeitig Ihren »Drahtesel«!



R&B Alt-Kopenhagen
 Französisch-Perl
 Alt-Spaten
 Navette
 Alt-Faden

R&B
 ROBBE & BERKING

Uhren · Schmuck · Bestecke

Winfried Hohl

Uhrmachermeister

2070 Großhansdorf · Am Bahnhof · ☎ 6 34 09

Ein Wochenende in Berlin

Die Damengymnastikgruppe des SVG fährt am 6. - 7. November 1982 für ein Wochenende nach Berlin. Gäste z.B. die Ehemänner oder Kinder ab 14 Jahren sind herzlich willkommen.

Abfahrt morgens um ca. 6 Uhr am 6. November mit einem Luxusreisebus, Preis pro Person 124,- DM. Nähere Einzelheiten oder Anmeldungen bis 10.9. bei Rita Wolter Tel.: 6 16 30

Sie wissen ja, Berlin ist immer eine Reise wert!

SVG-Fußball

1. E-Jugend Hamburger Vizemeister

Die erfolgreichste Fußballmannschaft im SVG ist nicht - wie erwartet - die 1. Herren, sondern eine der jüngsten Mannschaften, nämlich die 1. E-Jugend. Sie wurde Hamburger Vizemeister. Dieses ist für die kleinen Jungen um den Trainer Klaus-Dieter Brandt eine hervorragende Leistung. Die zehnjährigen Jungen hatten nämlich zunächst eine lange Serie zu überstehen, in der sie in ihrer Staffel mit 24:0 Punkten, 72:3 Toren Meister wurden. Der Leistungsunterschied wird besonders deutlich, wenn man bedenkt, daß der 2. der Staffel mit 6 Punkten zurücklag.

Nach der Meisterschaft begann die Qualifikationsrunde um die Hamburger Meisterschaft. Hier wurde zunächst Jahn Wilhelmsburg mit 3:1 ausgeschaltet, dann folgte der Horner TV, der mit 3:2 besiegt wurde, und schließlich gewannen die Kleinen auch noch gegen HEBG mit 2:1. Alle Qualifikationsspiele waren besonders spannend, wobei das letzte Spiel gegen HEBG, man sieht es bereits an dem knappen Ergebnis, erst in letzter Minute durch das Siegtor von Kai Pothmann entschieden wurde.

Das Endspiel fand dann in Hamburg gegen Germania Schnelsen statt. Hier verloren die Großhansdorfer mit 0:4, wobei das Ergebnis nicht den Leistungsstand wiedergibt. Ein Ergebnis von 3:1 wäre sicher gerechter gewesen. Trotz der hohen Niederlage hat auch in dem Endspiel die Mannschaft hervorragend gekämpft.

Die Jungen der 1. E-Jugend sind über die Niederlage nicht besonders traurig, denn immerhin können sie von sich behaupten, daß sie als einzige Mannschaft des SVG ein Endspiel um die Hamburger Meisterschaft erreicht haben. Gleichfalls ist das Ergebnis für den Fußball im Hamburger Randgebiet ein guter Erfolg, denn Vizemeistertitel ist sicher sehr hoch zu bewerten.

Folgende Spieler um den Mannschaftskapitän Marcus Toepfer errangen die großartige Leistung:

Im Tor Lars Stangenberg, der nach der 1. Halbserie für den erkrankten Stammtorwart Guido Ehmer einspringen mußte, Arne Griesenberg, Kay Pothmann, Maik Küchler, Arne Norbeck, Ulf Köhler, Knud Norbeck, Volker Biemann, Tobias Schober, Mika Antila, Sven Rindelaub, Christian Edler.

Der SVG hofft, diese kleinen Fußballer noch möglichst langen in seinen Reihen halten zu können und mit ihnen eines Tages auf dem Rasensportplatz am Beimoorweg eine hervorragende 1. Herrenmannschaft zu besitzen.

Friedrich Behnke

gegr. 1893

Klempner + Installateur

Gas — Wasser — Sied — Baderneuerung
Flachdachsanierung — Kundendienst

Grenzeck 6, 2070 Großhansdorf

Telefon 04102/61279

SVG-Handbatter wählen neuen Abteilungsleiter

Nach dreijähriger Pause wegen Krankheit kehrte nun der Gründer der Handball-Abteilung und langjährige Vorsitzende, Gerd Kraechter, auf seinen angestammten Posten zurück. Auf der außerordentlichen Jahreshauptversammlung am 10. Juni votierten alle Mitglieder für ihn.

Zudem bestimmten sie Heino von Pein als neuen Jugendwart neben Michael Küpers.

S.V. Großhansdorf -Handball-



Markisen Rolläden Kunststoff-Fenster

Rolladen- u. Jalousiebauermeister

2070 Ahrensburg · Waldstr. 11 04102 **55156**



Ausführung sämtlicher
**Maurer- und
Betonarbeiten**

Baugeschäft

Gölmweg 6 · 2071 Todendorf
Telefon 0 45 34 / 4 02

Wir haben auch für **Sie** die **richtige Brille!**



H. Rohde

Augenoptikermeister

MANHAGENER ALLEE 9
2070 AHRENSBURG

☎ 0 41 02 / 5 21 72

*** Ihre Brille aus Meisterhand ***



Unsere Spezialität:
Anzuchten aus eigener Gärtnerei

Wilh. Diekmann

Großhansdorf-Schmalenbeck
Sieker Landstr. 175, Tel. 6 28 19



Neu im SVG: REITEN

Der SVG hat sich entschlossen, die Sparte Reiten neu in sein Programm aufzunehmen. Mit dieser Sparte sollen vor allen Dingen die »Freizeitreiter« angesprochen werden, welche sich in den Bereichen Fahrsport, Reiterspiele und Wanderungen zu Pferde betätigen wollen.

Es hat sich schon eine kleine Gruppe von Reitern gebildet, die auf entsprechenden »Zuwachs« hoffen. Die SVG-Reiter glauben, durch ihr vorbildliches Verhalten zu Pferde positiven Einfluß auf andere Reiter nehmen zu können. Des weiteren hoffen sie, auf diese Art und Weise bessere Möglichkeiten zu haben, um Zuschüsse zum Ausbau bzw. Erhalt der Reitwege zu erhalten.

Barbara Kunert (Tel. 6 20 80) würde sich freuen, wenn sich zahlreiche Reiter dem SVG anschließen würden. Für nähere Auskünfte steht sie jederzeit gern zu Verfügung.

Wilh. Petrick

Großhansdorf

Beim Fahrenberg 5

Tel. 04102 - 661 85

Tischlermeister

**Dienstleistungen
Reparaturen**

Zentralheizungsbau

Große Straße 10

2070 Ahrensburg

☎ 0 41 02 / 5 27 42



privat: W. SCHNEIDER · Großhansdorf · Bei den Rauhen Bergen 21 · ☎ 6 16 05

Der Müllbeseitigungsverband

Stormarn - Lauenburg informiert:

Wie bereits mitgeteilt, wird die Sperrgutabfuhr im gesamten Verbandsgebiet, d.h. in den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg, seit dem 1. Mai 1982 wieder im Sinne der Abfallbeseitigungssatzung durchgeführt. Dieses bedeutet in der Praxis, daß am Sperrmüllabfuhrtag lediglich das herausgestellte Sperrgut, nicht jedoch der ebenfalls herausgestellte Hausmüll, abgefahren wird.

Der zusammen mit dem Sperrgut herausgestellte Hausmüll bleibt liegen!

Um künftig die in den letzten Wochen vereinzelt aufgetretenen Schwierigkeiten bei der Sperrgutabfuhr zu vermeiden, definiert der Verband nachstehend noch einmal die Begriffe Haus- und Sperrmüll:

Hausabfälle: Diese sind die auf den Grundstücken anfallenden Haus- und Küchenabfälle, Asche, Schlacke, Papier, Knochen, Blechdosen, Flaschen und ähnliches.

Sperrige Abfälle: Diese sind - vereinfacht ausgedrückt - nur solche Abfälle, die wegen ihrer Größe oder Beschaffenheit nicht in die zugelassenen Abfallbehälter passen oder das Entleeren erschweren. Hierzu gehören z.B. Matratzen, Teppiche, Möbel, Fahrräder, gebündelte und verschnürte Zeitschriften und Zeitungen, **leere** Kartons, Öfen, Herde, Wannen, aufgerollter Maschendraht, max. 4 PKW-Reifen und kleine Kfz.-Teile wie z.B. Kotflügel, Stoßstangen.

Es dürfen auch Fenster und Türen aus Holz oder Kunststoff, Leichtbauplatten aus Heraklith, Holzstaub oder Rigips, die bei Wärmedämmmaßnahmen bei Ein- und Zweifamilienhäusern anfallen, herausgestellt werden - jedoch ohne Glas!

Sperrige Abfälle werden nur dann abgefahren, wenn sie sich von den Müllwerkern per Hand verladen lassen und von der Mechanik der Müllfahrzeuge verarbeitet werden können.

Achtung: In blauen Tüten oder in Torfsäcke gefüllter Müll ist kein Sperrmüll und bleibt daher stehen! Benutzen Sie bitte für diese Abfälle einen amtlich zugelassenen Müllsack oder ein Müllgefäß!

Sperrige Gartenabfälle (gebündelte und verschnürte Sträucher sowie Baumschnitt bis 1,50 m Länge und 35 kg Gewicht) werden im Rahmen der Sperrmüllabfuhr **kostenpflichtig** beseitigt; die Gebühr beträgt z.Zt. 3,- DM und ist in der Form zu bezahlen, daß an die Gartenabfälle ein amtlich zugelassener Müllsack befestigt wird.

Abschließend weist der Verband darauf hin, daß Selbstabläder sperrige Abfälle und auch Gartenabfälle in begrenzten Umfang zu den im Verbandsgebiet gelegenen Müllumschlaganlagen Grambek (bei Mölln) und Wiershop (bei Geesthacht) bringen können. Die hier zu entrichtenden Gebühren betragen 11,- DM je cbm, allerdings bleibt die Anlieferung durch Personenkraftwagen kostenfrei.

Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e.V.

Aufsatzwettbewerb 1982

Sitzung des Preisgerichts am 3.6.1982, 20 Uhr, Rathaus.

Preisgericht:

Frau G. Reher, Vorstandsmitglied Heimatverein

Frau Hamann-Greunuß, Lehrerin Grund- und Hauptschule

Herr E. Phillip, Archivar Großhansdorf

Herr Hasselmeier, Rektor Grundschule Wöhrendamm

Eingereichte Arbeiten:

14 Aufsätze, Altersgruppe 8-10 Jahre, 1 Modell des Krieger-Ehrenmals.

Entscheidung (einstimmig):

Drei 1. Preise (je DM 50,— und Ehrenurkunde)

»Der Groten Diek« von

GINNA ANDRESEN, Groten Diek 65, JESSICA FLACKE, Lütten Diek 5

»Waldreiterweg« von Kerstin Sommer, Alexandra Schult

»Schachverein« von

MARKUS PETERSEN, Wöhrendamm 159, HOLGER KRAUSE, Roseneck 22,

HANS-GEORG HOPPE, Kuckuckskamp 9.

Drei 2. Preise (je DM 30,— und Ehrenurkunde)

»Wie der Barkholt früher aussah« von

ARNE WULF, Barkholt 29, BERND BOESE, Papenwisch 13

»Die Straße Tannenhain« von Stefanie Witt, Tannenhain 27

»Haberkamp« von Svenja Knickrehm, Haberkamp 56

Drei 3. Preise (je DM 10,— und Ehrenurkunde)

»Straßen von früher« von Andrea Sievers, Sieker Landstr. 156a

»Die Heidkoppel früher und heute« von Daniela Hörauf, Heidkoppel 19

»Der Waldreiterweg« von Stephan Mascher, Wöhrendamm 93b

Anerkennungsurkunden:

»Straßen in Großhansdorf« von Bernd Märkl

»Der Eilbergweg« von Modeste Fabian, Hauptstraße 12, Siek

(Fotos Stefanie Berndt, Hauptstraße 1)

»Der Eilbergweg« von Britta Ide, Petra Schulz

»Früher sah es anders aus« von Kerstin Henriksen

»Der Eilbergweg« von Nadine Christiansen, Julia Böttcher

Modell Ehrenmal von Patrick Schlenz

Großhansdorf, den 3.6.1982

gez. Gudrun Reher, F. Hamann-Greunuß, Hasselmeier, E. Philipp

Vorsitzender des Heimatvereins: W. Wilken

f. Protokoll: C. Blau



Ihr guter Partner beim Autokauf seit 1927.

Drei Möglichkeiten, die laufenden Kosten zu senken.



Rekord 2.3 Diesel



Kadett 1.6 Diesel



Ascona 1.6 Diesel

Raumkomfort plus Ausstattungskomfort plus Leistungsstärke plus Dieselsparsamkeit – damit läßt es sich wirtschaften.

Prüfen Sie bei uns, welcher am besten in Ihr Sparprogramm paßt.

Ahrensburg: Hamburger Straße 41-43, Telefon: (04102) 5 11 81

Bargteheide: Lübecker Straße 25, Telefon: (04532) 18 93 + 10 49



Möller

Gelungenes Ferienprogramm des Jugendzentrums

Sehr zufriedenstellend verlief auch dieses Jahr wieder das Ferienprogramm des Jugendzentrums Großhansdorf.

Höhepunkt waren die Fahrt ins Hansaland nach Sierksdorf und das Fußballturnier, bei dem die Siegermannschaft »Eisessensatt« gewann und fast 40 Kugeln pro Person verspeisten

Der Flohmarkt, der bei fast tropischen Temperaturen stattfand, zog viele »Sehleute« an. Vom Kaktus bis zum Kompaß konnte von den Verkäufern so ziemlich alles an den Mann/die Frau gebracht werden. Besonders beliebt war der vor dem Jugendzentrum aufgebaute »Kaffeegarten«, bei dem die Besucher den Klängen der Skiffle-Gruppe »Sugar Foot Stompers« lauschen konnten.

Die Tageskreuzfahrt nach Schweden erfreute sich dieses Jahr ungewöhnlich großer Beliebtheit. Obwohl nur begrenzt PKW-Plätze zum Transport nach Travemünde zur Verfügung standen, gelang es doch, 40 Jugendliche mitzunehmen. An dieser Stelle sei ganz herzlich der evangelischen Kirchengemeinde Großhansdorf gedankt, die für viele Fahrten ihren VW-Bus zur Verfügung stellte, ohne den einige Veranstaltungen nicht hätten stattfinden können.

Die Nachtwanderung und die große Hamburg-Rallye waren die nächsten Renner. Von den 20 gestarteten Teams bei der Hamburg-Rallye kamen noch 16 an, von denen das Team Tanja Henriksen/Marc Koschke souverän den 1. Platz belegten. Für den Herbst plant das Jugendzentrum eine Auto-Rallye. Selbstverständlich waren auch die Feten während der Ferien gut besucht.

Insgesamt also ein durchweg gelungenes Ferienprogramm, daß nicht nur den Jugendlichen, sondern auch den Veranstaltern gefallen hat.

Das Jugendzentrum hat vom 23. August - 11. September **geschlossen**, weil der Sozialpädagoge Joachim Siegel Urlaub hat. Erster Eröffnungstag nach dem Urbaud: Dienstag, den 14. September!!



6 14 46
TAXENRUF

Am Bahnhof, Großhansdorf

F. Möller jr KG

*Jeder in seinem Fach -
der Dachdecker aufs Dach!*

Egon Steffke

Dachdeckermeister

GROSSHANSDORF II

Martin-Meyer-Weg 4

Telefon 04102 - 6 36 08

Wichtig!

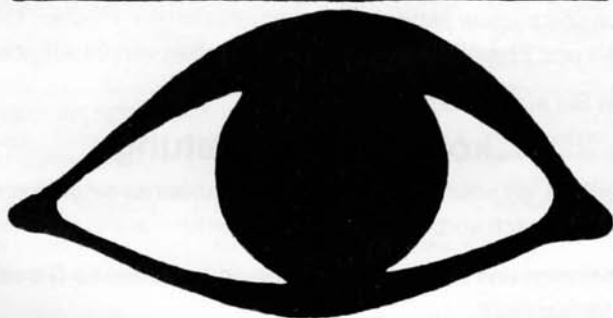
Wichtig!

Ärztlicher Notdienst

für dringende Fälle an Sonn- und Feiertagen

14. 8. 12 Uhr bis 16. 8. 8 Uhr	Fr.Dr.Schönwandt	Tel. 6 49 46
21. 8. 19 Uhr bis 23. 8. 8 Uhr	Dr. Hoffmann	Tel. 04107/ 71 61
28. 8. 12 Uhr bis 30. 8. 8 Uhr	Dr. Grobler	Tel. 6 37 38
4. 9. 12 Uhr bis 6. 9. 8 Uhr	Herr Hammerl	Tel. 6 20 39
11. 9. 12 Uhr bis 13. 9. 8 Uhr	Dr. Blaßl	Tel. 6 16 90

Qualität und Service sind Ihre Garantie – bei uns
bei individueller Beratung
chic und modisch auf Ihren Typ abgestimmt.



Das Fachgeschäft mit der großen Auswahl
BRILLEN

Stübchen

Wilfried Johann-to-Settel

2070 Großhansdorf
Eilbergweg 7

Telefon 04102/64447

● K I E S L E R ●

I m m o b i l i e n

Wenn Sie Ihr Haus, Grundstück oder Ihre Eigentumswohnung verkaufen wollen, dann sind wir Ihnen dabei gern behilflich. Durch unsere fachlichen

Erfahrungen auf dem Immobilienmarkt,

sind wir in der Lage, Ihnen Möglichkeiten über Grundstücksteilungen oder bauliche Planungen aufzuzeigen. Wir übernehmen alle Arbeiten, die mit einem Immobilienverkauf zusammenhängen (Wertschätzungen, Behördengänge, Vermittlung von solventen Käufern, Finanzierungsvermittlung und der Vertragsabwicklung).

Durch uns suchen zahlreiche Kaufinteressenten Häuser, Grundstücke und Eigentumswohnungen im Gebiet von Großhansdorf.

Wenn Sie eine umfassende

kostenlose Beratung

wünschen, so rufen Sie uns an oder kommen zu einem persönlichen Gespräch vorbei.

Wir nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen und arbeiten für Sie schnell und fachgerecht.

Kiesler Immobilien

Sieker Landstraße 136 · ☎ 04102/63627



● **Grundstücke** ● **Häuser** ●
Finanzen + Versicherungen



Die Apotheke hilft

Notdienststörung der Apotheken

7.8. A	15.8. A	23.8. A	31.8. A	8.9. A
8.8. B	16.8. B	24.8. B	1.9. B	9.9. B
9.8. C	17.8. C	25.8. C	2.9. C	10.9. C
10.8. D	18.8. D	26.8. D	3.9. D	11.9. D
11.8. E	19.8. E	27.8. E	4.9. E	12.9. E
12.8. F	20.8. F	28.8. F	5.9. F	13.9. F
13.8. G	21.8. G	29.8. G	6.9. G	14.9. G
14.8. H	22.8. H	30.8. H	7.9. H	15.9. H

Der Notdienst beginnt: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag um 18.30 Uhr,
Mittwoch um 13.00 Uhr, Samstag um 12.30 Uhr, Sonntag um 8.00 Uhr



Apotheke

AM U-BAHNHOF GROSSHANSDORF

Inhaber: **J. Schilling**
Telefon 6 21 77

A

Waldörfer Apotheke

am U - Bahnhof SCHMALENBECK

Uta Köppel
Telefon 6 11 78

E

Bezeichnungen der Apotheken:

A = Adler-Apotheke Hagener Allee 16, Ahrensburg	Tel. 5 22 74	B = Bahnhof-Apotheke Stormarnstraße 5, Ahrensburg	Tel. 5 38 50	C = Flora Apotheke Hamburger Str. 11, Ahrensburg	Tel. 5 49 48
D = Klaus-Groth-Apotheke Klaus-Groth-Straße 2, Ahrensburg	Tel. 5 43 89	E = Rathaus-Apotheke Rathausplatz 35, Ahrensburg	Tel. 5 47 62	F = Rosen-Apotheke Manhagener Allee 46, Ahrensburg	Tel. 5 27 21
G = Schloß-Apotheke Große Straße 2, Ahrensburg	Tel. 5 41 11	H = West-Apotheke Wulfsdorfer Weg 90, Ahrensburg	5 35 57		

Verlag und Herausgeber: Heimatverein Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck,
1. Vorsitzender: Willi Wilken, 2070 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 62 62 - Text- und
Anzeigenredaktion: Willi Wilken, 2070 Schmalenbeck, Alte Landstraße 37, Tel. 6 62 62 - Druck
Bernd Pockrandt, Druckerei, Bargtheide, J.-Gutenberg-Straße 2, Tel. 04532/16 77 - **Zuschriften**
an die Textredaktion des „Waldreiters“ s. o. - Erscheint einmal im Monat - Für den Botendienst
jede Nummer 20 Pfg. - Konten: Kreissparkasse Stormarn, 190-452-4 42; Postscheckkonto: Ham-
burg 57423-206, Raiffeisenbank Stormarn e. G., Siek-Großhansdorf, Konto-Nr. 22302, Westbank
Großhansdorf, Kto.-Nr. 3-836007 - Die abgedruckten Zuschriften in „Briefe an den Waldreiter“
sind Diskussionsbeiträge und stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar - Nachdruck,
auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Textredaktion.

Beiträge für den Heimatverein überweisen Sie bitte auf das Postscheckkto. Hmb. 722 71-205
oder auf das Konto bei der Kreissparkasse Stormarn, Kto.-Nr. 190-198 921. Der Jahresbeitrag
beträgt für Ehepaare 10,— DM, Einzelbetrag 8,— DM.

Katholische Gemeinde Ahrensburg-Großhansdorf

Ahrensburg St. Marien: Hamburger Straße / Ecke Adolfstraße
Sonabend 18.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Sonntag 7.30 und 10.30 Uhr hl. Messe

vierzehntägig um 9.15 Uhr Kindermesse für die Kinder
mit ihren Eltern.

Kleinkinderbetreuung sonn- u. feiertags um 9.15 u. 10.30 Uhr im Gem.-Zentrum

Großhansdorf Heilig-Geist-Kirche, Wöhrendamm (am Bahnhof „Kleut“)

Sonntag 9.00 Uhr — Werktags: 8.15 Uhr

Kath. Pfarramt: Ahrensburg, Hamburger Straße 48, Tel. Ahrensburg 52907

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Schmalenbeck, Papenwisch 5

Gottesdienst und Sonntagsschule: sonntags 10 Uhr

Dienstags 20 Uhr Bibelgespräch

donnerstags 15.30 Uhr Kinderstunde

freitags 15.30 Uhr Jungschar

Jeden 2. Montag im Monat 15.30 Uhr Frauenstunde.

Samstags alle 14 Tage um 19.30 Uhr Teestube.

Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein.

Freie Evangelische Gemeinde Hamburg

Bezirk Ahrensburg

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Ahrensburg, Lübecker Straße 4a (Gemeindehaus)

sonntags 10.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst
und Kleinkinderbetreuung.

Schmalenbeck, Stiller Winkel 3 (bei Müller)

freitags 19.30 Uhr Bibelgespräch

Lothar Granzow

MALERMEISTER

Großhansdorf - Roseneck 29 - Telefon 6 62 22

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, sowie Verkauf und Verlegung
von Teppichböden, Gardinen, Dekoration mit Zubehör u. Jalousetten

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

SCHMALENBECK, Ruf 61454, **Ahrensfelder Weg 6**

Sanitäre Anlagen

Gasheizungen

Bauklempnerei

Heinz Freitag

Schmalenbeck, Pommernweg 11

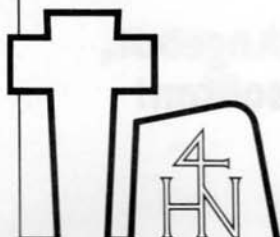
Telefon 6 21 86

WALTER WIECHERT

Ölfeuerungsanlagen - Wartungs-
dienst - Kesselreinigung

Großhansdorf, Up de Worth 25

Telefon 6 12 47



Horst Niquet

Steinmetzmeister BIV

Moderne Grabmale · Natursteinarbeiten

Sieker Landstraße 181 · 2070 Großhansdorf

Telefon 04102-6 32 06



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN

AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT

GRESSMANN & TIMMERMANN

Hoisdorfer Landstraße 30 · Großhansdorf · Ruf 6 11 53

Rathausstraße 8 · Ahrensburg · Ruf 5 29 16

Eigene Überführungswagen. Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege werden erledigt.
Auf Wunsch Hausbesuch.

Rainer Kuppe

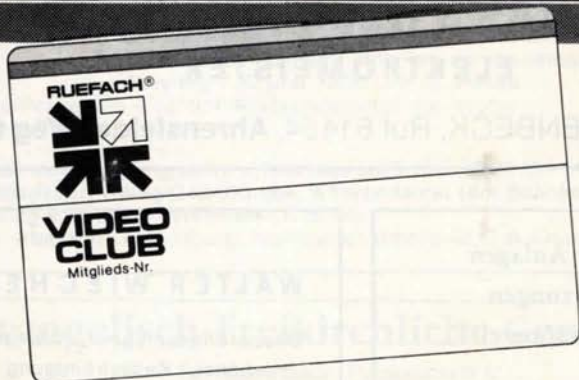
207 Ahrensburg

Schillerallee 6 · Tel. 5 20 60

Zentralheizungsanlagen

Öl- und Gasfeuerung

Warmwasserbereitung



**Wann
holen
Sie
sich
Ihre**

Video-Club-Karte?

Als Mitglied im RUEFACH-Video-Club genießen Sie Video total und vorteilhaft, ohne Verpflichtung. Einer dieser Vorteile: Sie mieten Ihre Video-Filme besonders preiswert und profitieren gleichzeitig von unserem umfangreichen Video-Service.

**Ein echtes RUEFACH-Angebot,
das Sie gleich nutzen sollten!**



**Ihre Wunschprogramme, die Sie mieten können:
Krimis, Western, Spielfilme, Erotic ...
viele FILME zur Auswahl in VHS und VIDEO 2000.**

FERNSEH-*Lanu*

Rundfunk- und Electronic-Fachhandel
Ahrensburg, Hamburger Straße 2 am Rondeel, ☎ 04102 / 5 24 59
Wir sind vom Fach – darum können wir Sie fachkundig beraten.